

Tagung

Tagungsort

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Campus Rheinbach
von-Liebig-Straße 20
53359 Rheinbach
Hörsaal 1 und 2

Teilnahmegebühren

- Regulär: 150 Euro
- Arge-Mitglieder und Diensthundeführer: 120 Euro

Mit Entrichtung der Teilnahmegebühr sind Sie für das zweieinhalbtägige Symposium angemeldet. In der Teilnahmegebühr sind außerdem enthalten:

- Kaltgetränke, Kaffee und Snacks in den Pausen
- Abendliche Netzwerkveranstaltung am **4. September 2018** zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zum fachlichen Austausch inklusive Essen und Getränken

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.h-brs.de/symposium-odorologie

Termine

Dienstag bis Donnerstag, 4. bis 6. Sept. 2018

Die Veranstaltung beginnt jeweils um 9 Uhr und endet am Abschlusstag voraussichtlich um 16 Uhr.

Posterausstellung

Das Symposium wird von einer Posterausstellung im Pausenbereich begleitet, die zur Kontaktabahnung und zum (wissenschaftlichen) Austausch anregen soll.

Tagungsorganisation

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS)
Institut für Detektionstechnologien
Prof. Dr. Peter Kaul

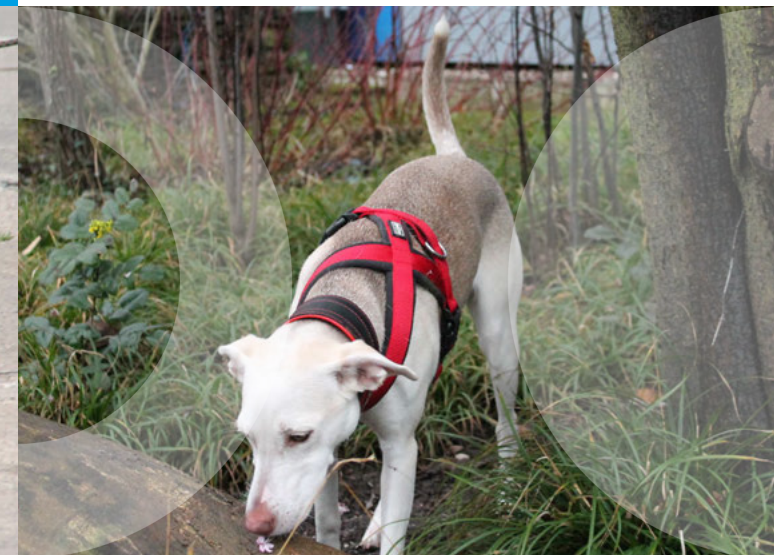
Arbeitsgemeinschaft Odorologie e.V.
Dr. med. Christine Schüler MD

www.odorologie.de

4. Symposium für Odorologie im Diensthundewesen

Faszinosum Spürhunde
Dem Geruch auf der Spur

Dienstag bis Donnerstag,
4. bis 6. September 2018



Kontakt

per E-Mail (bevorzugt)
idt-event@h-brs.de

www.h-brs.de/symposium-odorologie



**Arbeitsgemeinschaft
ODOROLOGIE**



**Institut für
Detektionstechnologien**



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Dem Geruch auf der Spur

Auch in diesem Jahr dreht sich alles wieder um die Nase des Hundes. Unter dem Motto „Dem Geruch auf der Spur“ freuen wir uns Sie auf eine erneute Reise in die Welt der Gerüche und der Geruchsbilder aus Sicht der Hundennase mitnehmen zu dürfen. Wir hoffen an den großen Erfolg der letzten Veranstaltung anknüpfen zu können und freuen uns über Ihre Teilnahme am 4. Symposium für Odorologie.

Die internationale Zusammenarbeit zwischen Behörden, Forschungseinrichtungen und Anwendern zeigt, dass der Spürhund ein hochaktuelles, fachübergreifendes Thema ist. Immer mehr Studien befassen sich mit dem Geruchssinn des Hundes und in dem Zusammenhang mit der Bereitschaft des Hundes mit dem Menschen zusammenzuarbeiten. Auch die praktischen Erfahrungen aus Einsätzen der Polizei und Rettungswesen zeigen, dass Hunde hierbei immer häufiger gebraucht und oft mit Erfolg eingesetzt werden. Bei Zoll, Bundeswehr, Polizei, Arten- und Naturschutz sowie Sicherheitsdiensten sind Spürhunde nicht mehr weg zu denken. Forschung, Wissenschaft und Praxis versprechen auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm. Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf folgender Website: www.h-brs.de/symposium-odorologie

Themenschwerpunkte

- Archäologie-Spürhunde
- Einsatzverfahren und Planung
- Geruchsdifferenzierung
- Lernverhalten von Hunden
- Naturschutz und Medizin
- Riechen und Geruch
- Schleppjagd mit der Meute
- Schweißfährte und Jagdgebrauchshunde
- Sprengstoffsuche
- Trainingshilfsmittel
- Vermisstenspürhunde

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Symposium für Odorologie im Diensthundewesen ein und freuen uns über Ihre Teilnahme. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir Sie sich ab 1. Februar 2018 unter folgendem Link anzumelden:

www.h-brs.de/symposium-odorologie

Nach der Registrierung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung der Veranstalter. Erst dann gelten Sie als für das Symposium angemeldet.



Für Ihre Übernachtung steht ein vergünstigtes Zimmerkontingent der Stadt Bonn zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter folgender Website: www.h-brs.de/symposium-odorologie

- Dr. Udo Ganslöber
(Privatdozent für Zoologie)
- PD Leif Woidtke
(Hochschule der Sächsischen Polizei)
- Dr. Christine Schüler MD
(Arbeitsgemeinschaft Odorologie)
- Prof. Dr. Gerhard Holl
- Prof. Dr. Peter Kaul
- MSc Ramona Makarow
(Institut für Detektionstechnologien)

